

SICHERHEITSDATENBLATT

Seiten	1/4
Revision N°	1
Revisionsdatum	15.01.2009

1. PRODUKTINFORMATION UND FIRMEDETAILS

Produktname:	P.T.F.E. Dichtungsband ®
Produktinformation:	Pastenextrudierter Polytetrafluoroethylen Dichtungsband ungesintert
Produkt Artikel:	Verschiedene
Anwendungen:	Metall-und Plastikrohr-Dichtungsfaden

2. ZUSAMMENSETZUNG/ INHALTSSTOFFE

<u>Produkt</u>	<u>Inhaltsstoffe</u>	<u>Anteil</u>	<u>CAS N°</u>	<u>EINECS</u>
Dichtungsfaden	Polytetrafluoroethylene (P.T.F.E.)	>99.45%	9002-84-0 (pulver)	
	Extrusionsmittel	<00.05%	64741-65-7	265-067-2

Sicherheitsmassnahmen:	Keine
Sicherheitssymbol:	Keine

3. ANGABEN ZUR SICHERHEIT

Risiko	Gemaess jetzigem Sicherheitsgesetz gilt es als ungefaehrlich. Bei Zersetzung unter sehr hohen Temperaturen koennen die Daempfe Fieber und grippeaehnliche Symptome beim Menschen verursachen. Kontamination von Tabakprodukten mit PTFE Pulver kann wie oben beschrieben, zu aehnlichen Symptomen, fuehren, bekannt als Rauchfieber.
Risikovorschriften	Keine
Sicherheitsvorschriften	Keine

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

Keinerlei Erste Hilfe Massnahmen werden unter normalen Umstaenden benoetigt.

Augenkontakt	N/A
Hautkontakt	N/A
Inhalation	Im Falle von Inhalation der Daempfe, Person an die frische Luft legen, die Kleidung lockern und den Arzt rufen.
Einnahme	N/A

Seite	2/4
Revision N°	1
Revisionsdatum:	15.01.2009

5. MASSNAHMEN BEI BRAENDEN

Geeignete Loeschmittel: Vorhandene Loeschmittel benutzen.
Im Brandfall: Inhalation der entstehenden Daempfe vermeiden.
Risiko der Daempfe: Folgende entzuendliche Daempfe entstehen:
 Carbon monoxide
 Hydrogen fluoride
 Carbonyl fluoride
 Tetrafluoroethylene
 Hexafluoropropylene
 Perfluoroisobutylene

Sicherheitsausruestung: Atemgeraet mit Maske und Schutzkleidung

Weitere Informationen: Fluoropolymers koennen , die bei Verbrennung entstehenden Daempfe giftiger machen.

6. MASSNEHMEN BEI UNFAELLEN

Personenvorsichtsmassnahmen: N/A
Umweltvorsichtsmassnahmen: N/A
Beim Verschuetten: Aufwischen, um Ausrutschen zu vermeiden.
Entsorgung: Konform mit allen Vorschriften.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Groessere Mengen von PTFE Polymer sollten getrennt von leicht entzuendbaren Materialien und in gut beluefteten Zonen gelagert werden. Im Normalfall jedoch, ist dies nicht zutreffend, da die zu lagernden Mengen zu gering sind, um diese Massnahmen ergreifen zu muessen.
 Falls mit erhoechten Temperaturen gearbeitet wird, ist fuer eine genuegende Lueftung zu sorgen.

8. SCHUTZMASSNAHMEN / SCHUTZKLEIDUNG

Bei der Handhabung des Materials ist keine besondere Schutzkleidung erforderlich. Natuerlich ist ein gewisser Hygienestandart wie bei allen industriellen Aktivitaeten angebracht. Temperatursicherheitsgeraete sollten angebracht sein.

Seite	3/4
Revision N°	1
Revisionsdatum:	15.01.2009

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

P.T.F.E. Faden

Erscheinung:	Festes, duennes, flexibles Band
Farbe:	Weiss
Geruch:	Geruchslos
Ph:	N/A
Viskosität:	N/A
Schmelzpunkt:	330-345 °C
Siedepunkt:	N/A
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Andere Löslichkeit:	Unlöslich mit allen bekannten Lösungsmitteln
Flammpunkt:	Nicht entflammbar
Selbstentzündung:	575 °C ungefähr
Explosionspunkt:	N/A
Oxidierungspunkt:	N/A
Relative Dichte:	0.02 -> 1.65 g/cm ³
Dampfdruck:	N/A

Keines der Inhaltsstoffe in der Installationshilfe ist klassifiziert oder aufgelistet als gefährliches Material.

10. STABILITÄT UND REAKTIONSVERMÖGEN

Thermale Zersetzung:	>260 °C ununterbrochen. Grosse Zersetzung bei über 400°C
Gefahren:	Absolut inaktiv. Reaktion nur mit Alkali-Metallen in fusionierter oder fester Form. Nicht kompatibel mit elementarem Fluorine und Interhalogen Verbindungen bei höheren Temperaturen und unter erhöhtem Druck (trifft nicht zu bei Raumtemperatur und normalem Druck).

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Generell:	Erfahrungsgemäss ist das Produkt absolut harmlos fuer die Gesundheit, solange es in der richtigen Art und Weise benutzt wird.
Kurzzeitwirkung:	Fluechtige grippeaehnliche Symptome
Langzeiteinwirkung:	Koennte toedlich sein
Symptome:	Grippeaehnliches Fieber
Kontamination durch:	a) Einatmung von hochdosiertem PTFE Staub kann die Atmung erschweren. b) Augen – Mechanische Irritation moeglich c) Haut – Irritation oder Absorbtion nicht moeglich. Kann bei Reibung Hautabschuerfungen verursachen. d) Einnahme – inaktiv nach Einnahme von Ratten. Wahrscheinlich ungefaehrlich bei Einnahme.

Seite:	4/4
Revision N°	1
Revisionsdatum:	15.01.2009

12. OEKOLOGISCHE INFORMATION

Generell: Das Produkt ist unlöslich in Wasser, hat eine sehr geringe Verdampfbarkeit und hat absolut keine Umweltschädigenden Eigenschaften.

13. ENTSORGUNG

Methode: Die Abfallentsorgung muss gemäss den lokalen Anforderungen der Behörden erfolgen. Kann auf einer offiziellen Müllhalde vergraben werden oder mit über 800°C verbrannt werden, nachdem das Hydrogen Fluoride entnommen wurde.

14. INFORMATIONEN FÜR DEN TRANSPORT

Transport erfolgt gemäss folgenden Bestimmungen:

CDG-CPL/ADR für Strassentransporte

RID für Bahntransporte.

IMDG für Seetransporte.

ICAO-IATA für Lufttransporte.

Nicht als gefährlich eingestuft für den Transport, gemäss o.g. Organisationen.

UN-N°:	N/A	Proper shipping name:	_____
IMDG Class:	_____	Packaging group:	_____
EmS:	_____	MFAG:	_____
Subsidiary risk:	_____	Marine pollutant:	_____
ADR/RID Class	_____	ADR/RID Item:	_____
ICAO-IATA Class:	_____	Label name:	_____

15. REGULIERUNGEN

GEMÄSS DIREKTIVEN 67/548/EEC und 1999/45/EC

(Gefahrentransport und Verpackung) : N/A

Risikobestimmungen: N/A

Sicherheitsbestimmungen: N/A

16. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

REFERENZ: Dies Datenblatt wurde gemäss Direktiven 93/112/EC erstellt.

Die hierin enthaltenen Informationen sind bei der Erstellung dieses Datenblattes als korrekt und Zutreffend angesehen worden. Es gibt jedoch keinerlei Garantien oder Vertretungen formuliert oder angedeutet, die für die Genauigkeit und Vollständigkeit dieses Datenblattes eintreten. Der Endverbraucher ist für sämtliche Schäden und Verletzungen zuständig, die durch die abnormale Handhabung entstehen können. Der Verbraucher ist auch verantwortlich für Schäden, und eventuellen Gefahren, die durch Abweichung der empfohlenen Praxis entstehen.